Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 29. Juli 2011 um 08:14 Uhr

Kradfahrer aus Bad Pyrmont geriet in den Gegenverkehr

War er einfach zu schnell? 39-Jähriger ist in der Rechtskurve in den Tod gefahren

Hameln (wbn). Der Tod kam in einer Rechtskurve. Ein 39 Jahre alter Kradfahrer geriet – wahrscheinlich wegen zu hoher Geschwindigkeit – auf die Gegenfahrbahn und prallte gegen einen Personenwagen.

Der Kradfahrer aus Bad Pyrmont hatte keine Chancen, wurde tödlich verletzt. Hier der Polizeibericht: Am gestrigen Donnerstagabend, 28.07.2011, gegen 18:20 Uhr, ereignete sich auf der Kreisstraße 1 zwischen Hameln und Holtensen ein Verkehrsunfall, durch den ein Kradfahrer (39, aus Bad Pyrmont) tödlich verletzt wurde. Nach den bisherigen Ermittlungen der Polizei Hameln geriet der Kradfahrer in einer Rechtskurve vermutlich auf Grund überhöhter Geschwindigkeit auf den Gegenfahrstreifen.

Fortsetzung von Seite 1

Hier kollidierte er mit einem entgegenkommenden Pkw, der durch einen 47-Jährigen gesteuert wurde. Durch den Zusammenstoß wurde der Kradfahrer tödlich verletzt. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt.